

06.05.2013 – Nr. 01

Überraschungssieger zum Auftakt im ADAC Mini Bike Cup

- Kevin Orgis und Filip Salac in der Viertakt-Nachwuchsklasse in Templin erfolgreich
- Aufsteiger Paul Fröde führt die Viertakt-Einsteigerklasse an
- Favorit Lucas Schaba stürzt im ersten Lauf der Zweitaktfahrer und Micky Winkler gewinnt
- Der ADAC Pocket Bike Cup geht als Unterbau in sein zweites Jahr

Der ADAC Mini Bike Cup ist am vergangenen Wochenende in die neue Saison gestartet. In Templin fand die erste Veranstaltung statt. Traditionell werden auch in diesem Jahr auf zehn verschiedenen Strecken jeweils zwei Rennen in drei verschiedenen Kategorien ausgetragen: in der Viertakt-Nachwuchsklasse, der Viertakt-Einsteigerklasse und der Zweitakt-Einsteigerklasse. Durch die Staffelung können sich die Teilnehmer gemäß ihrem Leistungsniveau individuell entwickeln.

Nachwuchsklasse, Viertakt-Honda NSF 100

Kevin Orgis und Filip Salac sind die Sieger der beiden Läufe von Templin in der Nachwuchsklasse des ADAC Mini Bike Cup, in der sich die Piloten schon genau im Rennengeschehen und mit der eingesetzten 8,2 PS starken Honda NSF100 auskennen. Auf den zweiten Platz kam jeweils Tim Georgi. Als Dritter machte Dennis-Norick Stelzer das Podium in beiden Rennen komplett. Georgi führte den ersten Lauf an, bevor sein Reifen der Beanspruchung Tribut zollte und abbaute. Der Berliner musste das Tempo drosseln und Orgis nutzte die Chance, um vorbeizuziehen und sich als erster Sieger in der neuen Saison feiern zu lassen. Auch im zweiten Lauf sammelte zunächst Georgi Führungskilometer, doch zum Sieg fehlte ihm das Glück. Das Überholmanöver von Orgis konnte er kontern, das von Salac nicht. Die Gesamtwertung führt Georgi nach den zwei Rennen dennoch an, denn Orgis wie auch Salac waren in den Läufen, die sie nicht gewannen, weniger erfolgreich – sie belegten die Plätze sechs beziehungsweise 13.

Tim Georgi (2./2., 13 Jahre, Berlin): „Es ist schon ein bisschen ärgerlich, dass ich nicht gewonnen habe, denn ich bin die schnellste Rennrunde gefahren. Im zweiten Lauf habe ich Filip Salac von hinten studiert und wollte ihn in der letzten Runde attackieren, aber es hat nicht mehr geklappt. Bei der nächsten Veranstaltung in Faßberg nehme ich wieder Anlauf, um aufs Podium zu kommen. Dort stand ich schon einmal auf der Pole Position.“

Einsteigerklasse, Viertakt-Honda NSF 100

In der Honda NSF100-Einsteigerklasse tummeln sich die Viertakt-Neulinge. Jan-Ole Jähmig und auch der Tscheche Ondrej Vostatek haben schon eine Saison lang Erfahrungen auf den 7,5 PS starken Motorrädern gesammelt. In Templin setzten sie jedoch schon absolute Anfänger wie Paul Fröde, Joshua Bauer und Nicolas Czyba unter Druck. Bei diesem Trio handelt es sich um Aufsteiger aus dem ADAC Pocket Bike Cup. Im ersten Lauf setzten sich Vostatek, Fröde und Noel Cosic schnell von ihren Verfolgern ab. Vostatek konnte sich auf den letzten Metern gegen Fröde durchsetzen. Cosic fiel aus. Dritter wurde Jähmig.

Im zweiten Lauf meldete sich Cosic auf dem zweiten Platz hinter Fröde zurück, der diesmal siegte. Als Dritter wurde Neuling Joshua Bauer abgewunken. Vostatek und Jähmig mussten sich mit den Plätzen vier und fünf zufrieden geben. In der Gesamtwertung führt Fröde das Feld mit 45 Punkten an. Sein Vorsprung auf den Tabellen-Zweiten Vostatek beträgt sieben Zähler.

Joshua Bauer (5./3., 9 Jahre, Limbach): „Im ersten Lauf war ich schon Vierter, als mir ein Konkurrent ins Heck gefahren ist und mich in die Wiese schickte. Dadurch habe ich einen Platz verloren. Der Kampf um den dritten Platz im zweiten Rennen war hart. Ich habe mich gegen Ondrej Vostatek wehren müssen. Die Entscheidung fiel in der letzten Kurve der letzten Runde.“

Einsteigerklasse, Zweitakt-Honda NSR 50

In der Einsteigerklasse, in der mit 7,5 PS starken Zweitakt-Motorrädern von Honda gefahren wird, präsentierte sich Micky Winkler als erster Sieger in der neuen Saison. Er gewann den ersten Lauf vor Elias Celik und Tristan Walch. Der große Favorit Lucas Schaba stürzte in Führung liegend im Zweikampf mit Michelangelo Frate. Erst im zweiten Rennen konnte er sich die volle Punktzahl sichern. Der zwölfjährige Hesse vom Beinlich Racing Team e.V. verwies seinen Teamkollegen Micky Winkler auf den zweiten Platz. Dieser wiederum übernahm in Templin die Führung in der Gesamtwertung.

Micky Winkler (1./2., 11 Jahre, Schleiz): „Ich freue mich, dass ich jetzt Erster in der Gesamtwertung bin. Die vergangene Saison habe ich als 13. in der Gesamtwertung beendet. In der letzten Zeit konnte ich mit der Honda NSR 50 aber viel trainieren. Lucas Schaba ist mein größter Konkurrent. Er ist sehr schnell, aber ich denke, dass ich ihn auf manchen Strecken trotzdem schlagen kann.“

Doppelsieg für einen Skandinavier im ADAC Pocket Bike Cup

Seit zwei Jahren fördert der ADAC im Rahmen des ADAC Mini Bike Cups auch die ganz jungen Fahrer. Im ADAC Pocket Bike Cup führt er sie unter professioneller Regie an das Rennfahren heran. Ihre GRC Midi-Motorräder sind im Vergleich zu den ADAC Mini Bike Cup-Maschinen Miniaturausgaben. Zehn Teilnehmer sind 2013 in der Serie eingeschrieben, acht davon sind neu. Einer davon ist Kenny Koskinen aus Finnland. Er gewann die beiden in Templin ausgetragenen Rennen vor Marvin Siebdraht, der seine zweite Rennsaison bestreitet, und Justin Hänse. Im ADAC Pocket Bike Cup 2013 können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren (Jahrgänge 2003-2007) bei sieben Veranstaltungen starten. Im April fand für alle ein Einführungslehrgang statt. Der ADAC Pocket Bike Cup ist der ideale Unterbau zum ADAC Mini Bike Cup.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Anke Wieczorek

Mobil: +49 (0) 171 49 33 954, E-Mail: anke.wieczorek@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport